

Prag 13 Febr. 1874

Hochzuverehrender Herr!

Ich danke Ihnen für die freundliche
 Antwort, die Sie mir neulich und
 die ich mit Ungewöhnlichkeit
 Sie mir wieder schreiben, wenn
 Sie mir das Meist sofort schreiben.
 Die erste Hälfte der Honorare von drei
 hundert Gulden v. i. fünfundfünfzig Gulden
 wurde ich glücklich am 24 Febr. d. J. i.
 i. einem Briefe 1/2 Tergel empfangen
 die andere Hälfte am 10. April d. J.
 Ich will mir sehr angewünscht
 sehen, wenn ich von dem nächsten Sonntag
 mit Ihnen am liebsten Liebesbrief
 in "Zybotan" beginnen könnte.
 Was die "Mishne" betrifft, wird die Sache
 bald, so bitte ich dafür im Gesehul
 digung. Mein sehr in dem neuen Mitarbei-

Ich erwarte so sehr, dass Sie
sich der Tugend Arbeit zuwenden
bringen, dass Sie über das
Kopfbau bis zu letzter Zeit gar
kein Wort wagen. Dies bis jetzt
aber nicht zu offen und ängstlich
gegen die Andeutungen meiner
Freunde, aber bei dem Odium, das
ich inwiefern nicht nur als
selbstständigen Dilettanten ge-
nießen möchte ich in diesem Falle
- und gerne nicht ohne mich auf
Rücktritt für mich - nicht besonders
bedenken. Möge Ihnen
dieses Schreiben zuweilen bei der
Fürsorge Ihrer Angelegenheiten sein und wollen

Sie auch mit Herrn gefälligen
gefunden Antwort von Herrn

Sofortigung in all neygebung

D. Kub



1871